

Datenschutzhinweise für Bewerber

Stand: Ver. 2.0, 23.04.2024

Mit den nachfolgenden Informationen informieren wir Sie über Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen sowie Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

a) Verantwortlich i.S.v. von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Busch Dienste GmbH

Schauinslandstraße 1, 79689 Maulburg, Deutschland

Telefon +49 (0)7622 681-0, Fax +49 (0)7622 5484, E-Mail info@busch.de

nachfolgend „Busch“, „wir“ oder „uns“ genannt.

b) Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten per Mail: s.baum@bhk-datenschutz.de, Tel. +49 7621 5705398 oder postalisch unter vorgenannter Adresse mit dem Zusatz „z.Hd. Datenschutzbeauftragter“.

2. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Beschäftigungsverhältnis

a) Arten personenbezogener Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere

bei Bewerbern (m/w/d)

- Stamm- und Kommunikationsdaten, insbesondere Namen, Vornamen, Anschrift, E-Mail, Tel. und Handy
- Daten über den Inhalt ehemaliger/aktueller Arbeitsverhältnisse, z.B. Arbeitsaufgaben, Leistungsdaten, ausgefüllte Positionen. (Diese Daten können sich aus Ihrem Anschreiben/Lebenslauf/beigefügten Arbeitszeugnissen ergeben).
- Daneben erheben und verarbeiten wir bei Bewerbungen diverse weitere Angaben wie z.B. frühestes Eintrittsdatum, regionale Mobilität, gewünschte Stundenzahl und Einsatzdauer, frühere Beschäftigungen, Schulabschlüsse, berufliche Qualifikation, Zusatzqualifikationen, Referenzen oder Informationen darüber, wie Sie auf die Stelle aufmerksam geworden sind.

- Weitere freiwillige Angaben wie Daten über außerberufliche Interessen: Hobbies, ehrenamtliches Engagement
- Anderweitige Daten, die Sie uns im Bewerbungsprozess freiwillig überlassen, wie etwa in Ihrem Bewerbungsschreiben, Lebenslauf oder Zeugnisse, Passbild.

b) Bewerbungsformular-HTTP-Daten

- Protokolldaten, die beim Aufruf von Bewerbungsformularen auf unserer Karriereseite über das Hypertext Transfer Protocol (Secure) (HTTP(S)) technisch bedingt anfallen. Hierzu zählen IP-Adresse, Typ und Version Ihres Internet-Browsers, verwendetes Betriebssystem, die aufgerufene Seite, die zuvor besuchte Seite (Referrer URL), Datum und Uhrzeit des Abrufs.

c) Bewerbungsformular-Endgeräte-Daten

- Daten, die Ihrem Endgerät bei der Nutzung der Bewerbungsformulare zugewiesen werden: Hierzu zählen eine eindeutige ID für die Bewerbungsformular-Sitzung (sog. „Session-ID“) sowie das Ablaufdatum der jeweiligen Sitzung. Diese Daten werden in Cookies auf Ihrem Endgerät gespeichert (→ Abschnitt 0) und können während der Nutzung der Bewerbungsformulare ausgelesen werden

d) Bewerbungsformular-Daten

- **siehe 2 a)**

e) Herkunft der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten, die diese Daten in eigener Verantwortung an uns als potenzielle Arbeitgeber weiterleiten.

f) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Anbahnung und Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, das berechnete Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem (drohenden) Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Ihre Daten verarbeiten wir auch für die Erstattung von Auslagen von Bewerbern.

g) Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen. Darüber hinaus gehende Daten dürfen von uns nur im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, in den Grenzen einer uns erteilten Einwilligung sowie im Rahmen bestehender Rechtsvorschriften von uns verarbeitet werden.

3. Wer bekommt meine Daten?

Bei uns erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Wahrung berechtigter Interessen brauchen.

Weiter können von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen zu diesen Zwecken Daten erhalten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies verlangen, Sie eingewilligt haben, wir zur Erteilung einer Auskunft oder Weitergabe gesetzlich befugt sind und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichermaßen die Einhaltung der Vertraulichkeit sowie den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes gewährleisten.

Unter diesen Voraussetzungen können folgende Empfänger Daten erhalten, soweit diese für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist:

- Verbundene Busch Unternehmen, insbesondere Unternehmen der Pfeiffer Gruppe, sofern diese als Gemeinsam Verantwortliche nach Art. 26 DSGVO, personenbezogene Daten verarbeitet,
- Verbundene Busch Unternehmen im Rahmen der Verarbeitung von Daten als Auftragsverarbeiter,

- SAP (SAP Deutschland SE & Co. KG, Hauptsitz: SAP Deutschland SE & Co. KG, Hasso-Plattner-Ring 7, 69190 Walldorf) als Unterauftragsverarbeiter
- Verbundene Busch Unternehmen, an welche Ihre Bewerbung weitergeleitet wird
- Microsoft (Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA), insbesondere Nutzung der M365 Dienste
- Auftragsverarbeiter, insbesondere Cloud-Dienste,
- Externer IT-Support (Einrichtung und Betreuung von IT/TK Equipment, Netzwerk, Mail, Kollaborationssysteme, Fernwartung),
- Datenvernichtungs-Dienstleister, insbesondere Aktenvernichter,
- Zahlungsdienstleister (Kreditkarten) und Zahlungsverkehr mit Banken,
- Telekommunikations- und Telefonie-Anbieter,
- Betriebsrat im Rahmen von gesetzlichen Informations- und Mitbestimmungsrechten sowie nach Maßgabe bestehender betrieblicher Regelungen, insbesondere Betriebsvereinbarungen,
- Rechtsanwälte im Falle von Rechtstreitigkeiten.

4. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt,

- Durch externe Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.
- an verbundene Busch Unternehmen, sofern Sie in eine Weitergabe zum Zwecke der internen Stellensuche und -vermittlung eingewilligt haben

Empfänger in Drittländern, insbesondere Cloud Anbieter und Dienstleister, sind zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in der EU verpflichtet oder durch anderweitige Schutzmaßnahmen nach Art. 44 ff. DSGVO.

Die Übermittlung von Daten in die Schweiz, soweit einschlägig, erfolgt auf Grundlage von Art. 45 Abs. 3 DSGVO (Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission).

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Rahmen der Anbahnung

(bei Bewerbern) und/oder der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Bewerberdaten werden 6 Monate nach erfolgter Absage automatisch gelöscht, sofern der Bewerber nicht in die weitere Speicherung seiner Bewerberdaten zum Zwecke der Kontaktaufnahme bei zukünftigen. Im Einzelnen:

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere Art. 17 DSGVO speichern.

- **Speicherung während des Bewerbungsverfahrens:** Soweit erforderlich, werden wir Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses speichern.
- **Bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses:** Sollten wir im Anschluss an das Bewerbungsverfahren ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründen, werden wir Ihre Daten in die Personalakte überführen und nach Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen löschen.
- **Bei Ablehnung Ihrer Bewerbung:** Sollte kein Beschäftigungsverhältnis zwischen uns und Ihnen zustande kommen, endet der Bewerbungsprozess mit dem Zugang einer Absage. In diesem Fall werden wir Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Zugang der Absage löschen. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Dauer eines Rechtsstreits) erforderlich ist.
- **Einwilligung in Speicherung:** Sofern Sie in die weitere Speicherung ihrer Bewerberdaten zum Zwecke der Kontaktaufnahme bei zukünftigen Stellenausschreibungen einwilligen, speichern wir ihre Daten, solange Sie nicht Ihre Einwilligung widerrufen.
- **Aufrechterhaltung Ihres Kandidatenprofils:** Ihr Kandidatenprofil wird nach 9 Monaten Inaktivität gelöscht. Wenn Sie sich jedoch vor Ablauf dieser 9 Monate wiederholt in Ihr Kandidatenprofil einloggen und damit Ihr Interesse bekunden, beginnt diese Löschfrist von 9 Monaten mit jedem Einloggen neu zu laufen.
- **Speicherung aufgrund berechtigter Interessen:** Unter Umständen werden wir bei internen Bewerbungen Ihre Daten auch für die Dauer der gesetzlichen Verjährung aufbewahren. Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Rahmen der Anbahnung (bei Bewerbern) und/oder der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Bewerberdaten werden 6 Monate nach erfolgter Absage automatisch gelöscht, sofern der Bewerber nicht in die weitere

Speicherung seiner Bewerberdaten zum Zwecke der Kontaktaufnahme bei zukünftigen.

6. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Beschäftigungsverhältnisse nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Ein Profiling findet nicht statt.

7. Ergänzende Bestimmungen

Ergänzend gelten die Datenschutzbestimmungen von SAP <https://www.sap.com/germany/about/legal/privacy.html> und SAP SuccessFactors Recruiting.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Ihnen stehen die nachfolgenden Rechte zu. Falls Sie Ihre Rechte geltend machen möchten oder nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten:

a) Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO

(1) Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie das **Recht auf Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO und das **Recht auf Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“) nach Artikel 17 DSGVO.

Zudem haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (**Recht auf Datenübertragbarkeit**) nach Artikel 20 DSGVO, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs 2 lit. a) oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO beruht.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

b) Widerruf einer Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Beruhet die Verarbeitung auf einer Einwilligung können Sie die erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

c) Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an uns oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

d) Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Zusätzlich zu den vorgenannten Rechten, steht Ihnen ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht zu:

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage berechtigter Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch kann formfrei an uns erfolgen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.